

Seilbahntagung 2024

17. April | Seifenfabrik Graz

Mitgliederversammlung



Tätigkeitsbericht des Fachverbandes

Dr. Erik WOLF



Arbeitsausschüsse des Fachverbandes

Fachverbandsausschuss

Vorsitz: Franz Hörl

Wirtschaft, touristische Partner und Umwelt

Vorsitz: Peter Mitterer

Nachhaltigkeit

Vorsitz: Peter Mitterer

Mitarbeiter:innen

Vorsitz: Benny Pregenzer
Neu: Christina König

Kommunikation

Vorsitz: Andreas Gapp

Innovation/Think Tank

Vorsitz: Fabrice Girardoni

Arbeits- & Sozialausschuss

Vorsitz: Fabrice Girardoni

Technikerkomitee

Vorsitz: Christian Felder

Sommerbahnen

Vorsitz: Kornel Grundner

Rechtssymposium

Vorsitz: Mario Stedile-Foradori



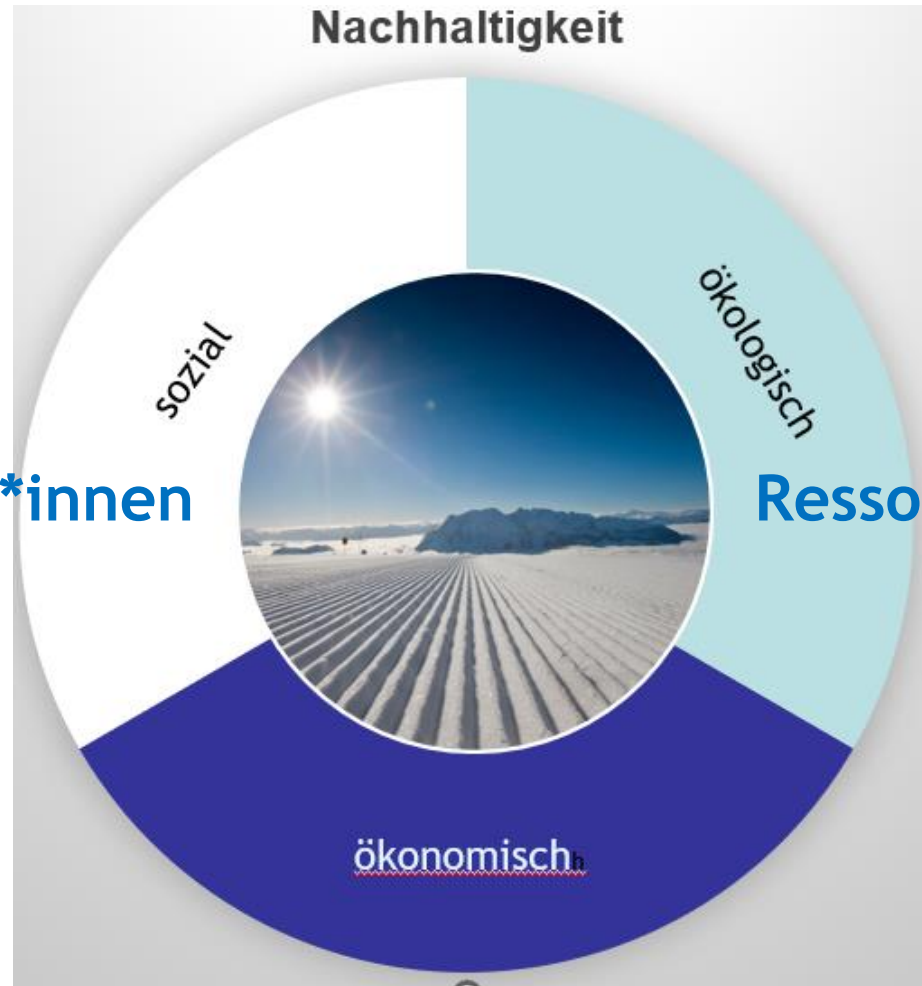
Fokus -Themen

- Nachhaltigkeit
- Mitarbeiter
- Ressourcen
- Wertschöpfung
- Ski-Nachwuchs
- Kommunikation
- Innovation
- Bergsommer
- Grundlagenforschung



Zukunftsstrategie Seilbahnen Fokus Nachhaltigkeit

Mitarbeiter*innen



Ressourcen

Wertschöpfung

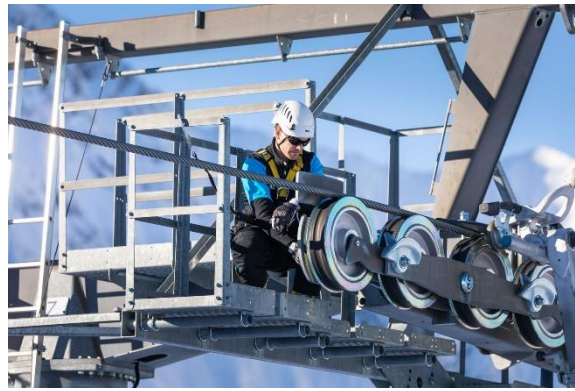


Fokus Mitarbeiter*innen

Herausforderung Mitarbeiter zu finden und zu halten

„Wir wollen zufriedene und top ausgebildete Mitarbeiter, die sich mit den Zielsetzungen des Unternehmens identifizieren und ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten.“

- Mitarbeiter sind für die Betriebe existenziell
- Qualifikation ist wettbewerbsentscheidend
- Mitarbeiter sind Aushängeschilder und Multiplikatoren



Fokus Mitarbeiter*innen

Maßnahmen:

- Mitarbeiter stärker in den Fokus - Bedürfnisse erkennen (Mitarbeiter*innenbefragungen)
- Berufsbilder attraktiv, modern und zukunftsfit gestalten
- Info-/Serviceplattform „Karriere am Berg“
- Toolbox für Mitgliedsbetriebe





Fokus Mitarbeiter*innen Bedürfnisse - erkennen

Mitarbeiter*innenbefragungen 2022, 2023, 2024

NEU: FV bezahlt individuelle Unternehmensauswertung !

Doppelter Nutzen - SOFEBA, die „Evaluierung psychischer Belastungen“ ist integriert!

In einem gesonderten Anhang ist auch die zur **Evaluierung psychischer Belastungen gesetzlich vorgeschriebenen Erhebungsmaßnahme** in der Mitarbeiter:innen-Befragung integriert (**SOFEBA**: Sozialversicherungsfragebogen zur Erhebung von Bedingungen bei der Arbeit, ©Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH, 2021).





Fokus Mitarbeiter*innen Bedürfnisse - erkennen

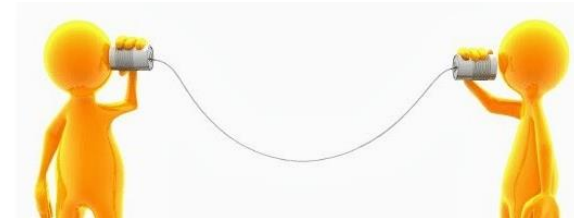
Outcome - Mitarbeiter*innenbefragungen 2022, 2023, 2024

Gute Ausgangslage:

- attraktiver Arbeitsplatz in den Bergen, Möglichkeit zu sportlicher Betätigung in Natur im Winter/Sommer
- abwechslungsreiche Tätigkeit

Was ist wichtig:

- Arbeit für ein bedeutendes Unternehmen/Image des Unternehmens
- Teamzusammenhalt
- Wertschätzung Arbeit & Umgangston/Unternehmens-/Informationskultur
- Kommunikation/Konfliktkultur
- Aus-/Weiterbildung
- Gehalt/Benefits





Fokus Mitarbeiter*innen Bedürfnisse - erkennen

Outcome - Mitarbeiter*innenbefragungen 2022, 2023, 2024

Learnings:

- **Unternehmens- und Informationskultur:** wird tendenziell besser; trotzdem Entwicklungsbedarf
- Wechselbereitschaft hängt mit UN-Kultur zusammen und hat Einfluss auf **Loyalität und Zufriedenheit**
- **Team & Wertschätzung** immer wichtig!
- **Kommunikation:** idealerweise direkt/persönlich und strukturiert (hat starken Einfluss auf Zufriedenheit)
- Zusammenarbeit - hängt stark von **Unternehmenspersönlichkeiten** ab; Trend ist besser auf Kollegenebene
- **Unzufriedenheit** kommt nach ca. 3 Jahren (wichtig hier „vorzubeugen“)
- **Konfliktkultur:** tendenziell gut bewertet
- Zufriedenheit **Gehalt:** tendenziell Verbesserung spürbar



Fokus Mitarbeiter*innen Bedürfnisse - erkennen

Outcome - Mitarbeiter*innenbefragungen 2022, 2023, 2024

Learnings:

- **Gehalt&Benefits** wichtig, aber nicht immer entscheidend
- **MA-Gespräch** fördert maßgeblich bessere Zufriedenheit bei der Zusammenarbeit!
- Überwiegend spontane **Kommunikation** - bringt eher Unzufriedenheit mit sich
- **geplante regelmäßige Meetings** essentiell für Kommunikation und Zufriedenheit
- **Weiterbildung bei Führungskräften/Soft-Skills** (Führung, Motivation, Konflikt-, Projektmanagement, Marketing, Delegation & Kontrolle)
- Zunahme bei Weiterbildungen erkennbar, ebenso hat sich die **Zufriedenheit** mit der Aus- und Weiterbildung verbessert (durch vermehrte Teilnahme)
- Rund 90% haben **hohes Interesse an Aus- und Weiterbildungen**
- gutes **Onboarding** (Willkommen fühlen)



Fokus Mitarbeiter*innen

Berufsbilder attraktiv, modern und zukunftsfit

• Betriebsleiter-Ausbildung

- Zusatzmodul in der BL-Ausbildung
- verpflichtend zu absolvieren - innerhalb von 3 Jahren nach dem erfolgreichen Abschluss der Betriebsleiter-Prüfung
- freiwilliges Modul für bereits zertifizierte Betriebsleiter

• Lehrberuf Seilbahntechnik

- fachübergreifende Vermittlung von „Soft Skills“
- Ziel: Vermittlung eines gesamtheitlichen Dienstleistungsansatzes
- Durchleuchtung des aktuellen Lehrplanes mit Alois Innerhofer

• Seilbahnakademie

- Neue Fokusthemen für alle Ebenen und angepasst an den Qualifikationen
- Führungskräfteakademie





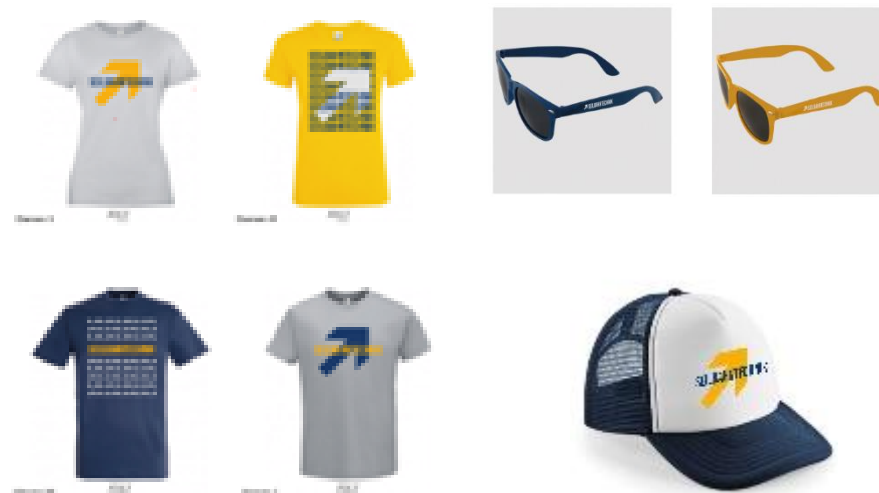
Fokus Mitarbeiter*innen

Berufsbilder attraktiv, modern und zukunftsfit

Virtuelle Seilbahnbesichtigung für Berufsmessen



<https://visit.vrmuseum.at/Kuehtai/>





Berufsbilder attraktiv, modern und zukunftsfit

Lehrlingswettbewerb „Dein Job on Top“



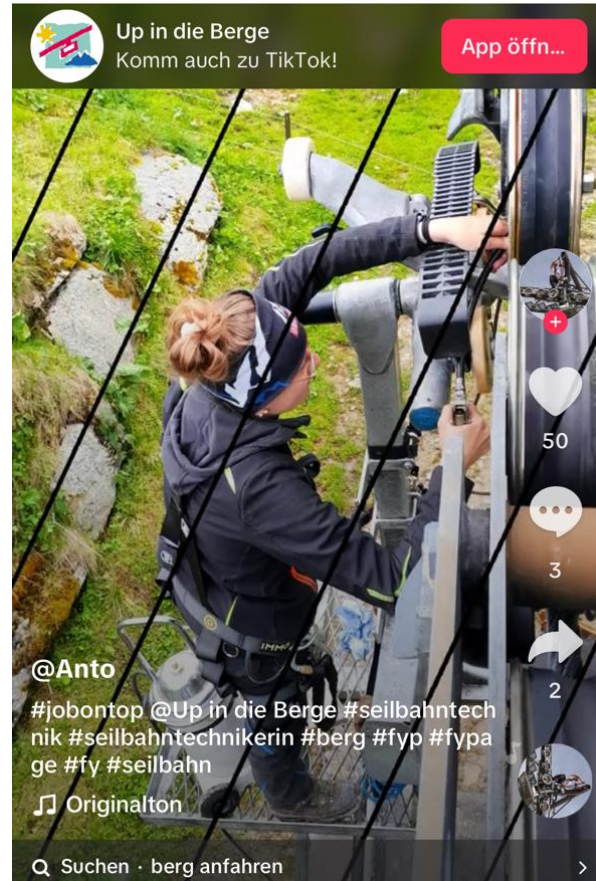
LEHRLINGS-CHALLENGE

Jetzt mitmachen
UND GEWINNEN!

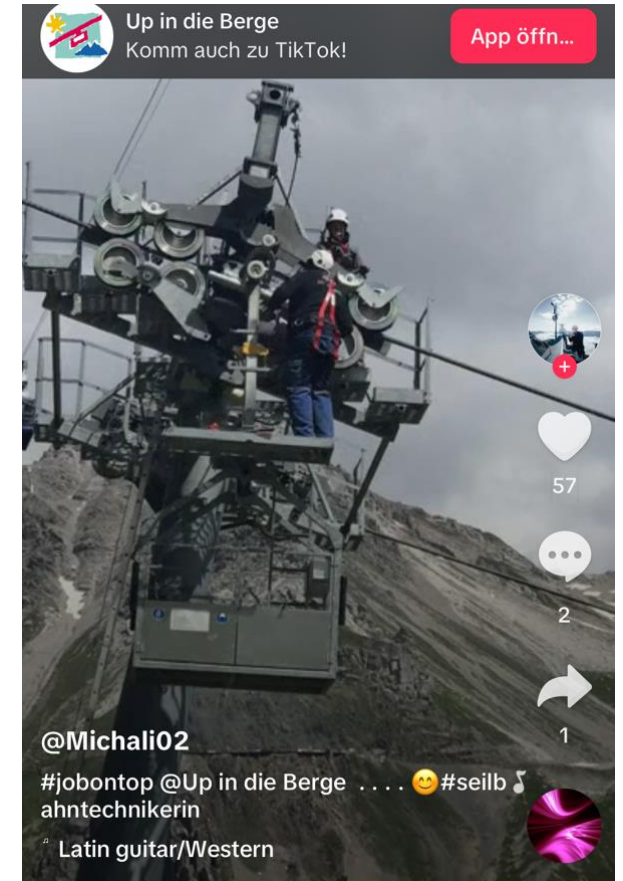
ZEIG' UNS DEINEN ARBEITSTAG AUF TIKTOK!

Weitere Infos 

WKO Die Seilbahnen



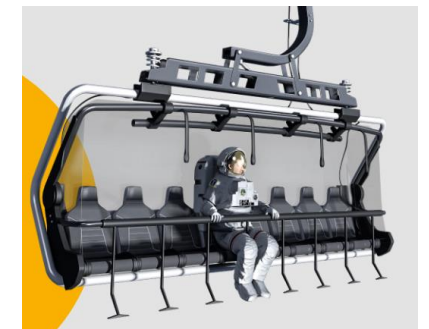
<https://vm.tiktok.com/ZGemEUP6t/>



<https://vm.tiktok.com/ZGemEDbSa/>

NEU: Info-Service-Plattform „Karriere am Berg“

<https://www.karriereamberg.at/>





Fokus Nachhaltigkeit Ressourcen

Fakten

Worum geht's
Grundlagenerhebung
Factsheets
Leitfaden

Konsequent
langfristig



Transparent

Was machen wir
Wie
Warum

Glaubwürdig

echtes Anliegen
kein Greenwashing
nicht nur Marketing

SEILBAHNEN STELLEN DIE KERNINFRASTRUKTUR FÜR DEN ALPINEN WINTERTOURISMUS IN ÖSTERREICH UND SICHERN DAMIT DIE EXISTENZ VON TAUSENDEN BETRIEBEN, DEREN MITARBEITERN UND FAMILIEN.

SEILBAHNEN UND ENERGIE

Fakten vs Mythen

Der **Strombedarf** aller Seilbahnen in Österreich beträgt **750 GWh**

(= nur **1,2 %** des gesamten heimischen Strombedarfs) einschließlich der technischen Beschneigung. Allein durch **Standby-Verluste** werden in Ö mehr als **800 GWh pro Jahr** verschwendet.

& der **Gesamtenergiebedarf** (Strom, Diesel, Gas etc.) beträgt nur **0,325 %** vom Verbrauch in Österreich!

WAS DER STANDORT ÖSTERREICH DAVON HAT:

Seilbahnnutzende Wintersportler generieren

Bruttoumsätze von rd. € 12,6 Mrd. jährlich (Seilbahnen, Beherbergung, Gastronomie, Sporthandel, u.ä.)

Wertschöpfungs-multiplikator liegt bei **7,1** dh. € 1.000 Löhne, Gehälter, Gewinne und Abschreibungen bei Seilbahnen bringen Einnahmen von € 7.100 für die Region!

Die Republik Österreich profitiert mit einem **jährlichen**

Umsatzsteueraufkommen von € 1,9 Mrd.

Etwa **525.000 kWh** pro Winter werden benötigt, um ein **Skigebiet** mit 30 ha Pistenfläche **technisch zu beschneien**.

ZUM VERGLEICH: Ein **kommunales Hallenbad** hat einen Bedarf von ca. **750.000 kWh** pro Jahr



Durch Österreichs Seilbahnwirtschaft

werden knapp **127.900**

Vollzeit-Arbeitsplätze gesichert.

- 17.100 direkt bei den Seilbahnbetrieben und
- 110.800 Arbeitsplätze bei direkt begünstigten Branchen oder indirekten Vorleistern

Der **Gesamtenergieverbrauch pro Skifahrer und Tag**

(für Seilbahnen, Beschneigung, Pistenpräparierung, Gastronomie, Heizung und Infrastruktur) liegt bei **18,0 kWh**

ZUM VERGLEICH:



• Fahrt mit einem modernen Mittelklasse-Pkw (7 l auf 100 km) von **Vösendorf nach Baden bei Wien** mit einer Strecke von **26 km** und einer Fahrzeit von etwa **23 min** entspricht **einem gesamten Skitag**.



• **1/2h Jetskifahren** am Meer = **7 Tage Ski fahren**.

• **Fliegt eine Person von Wien nach Palma de Mallorca** so könnte diese Person für den gleichen Energieaufwand in Österreich **30 Tage Ski fahren gehen**.

• **Fliegt eine Person 8.906 km von Wien in die Karibik**, so könnte diese Person für den gleichen Energieaufwand in Österreich **105 Tage Ski fahren gehen UND im Sommer von Juli bis September jeden Tag** mit der Seilbahn für Wanderungen in die Berge gondeln.

• **Fährt eine Person 7.780 km** mit einem mittelgroßen modernen Kreuzfahrtschiff von **Hamburg nach New York** so könnte diese Person für den gleichen Energieaufwand in Österreich **an 351 Tage Ski fahren gehen**.

Gut zu wissen: **Energieeinsparung von 20 %** innerhalb der letzten 10 Jahre!



Österreichs Skigebiet auf dem Weg zur Klimaneutralität (youtube.com)

Faktenbasierte Grundlagen Leitfaden

Best Practice

- Photovoltaik-Kraftwerke
- Klein-Wasserkraftwerke
- Windkraftanlage
- HVO für Pistengeräte
- Soziale Nachhaltigkeit
- Regionalität
- Mobilität
 - U-Bahn in Serfaus
 - E-Busse im Skibus-Netz
 - Mitarbeiter-E-busse
 - E-Ladestationen
 - Koop mit klima:aktiv
 - Unterstützung bei Mobilitätslösungen
 - Förderungen
 - Koop mit Öffis

Eigenstromerzeugung

Photovoltaik, Windenergie, Wasserkraft
„Strom wird am besten dort produziert,
wo er benötigt wird“



Wasserbedarf

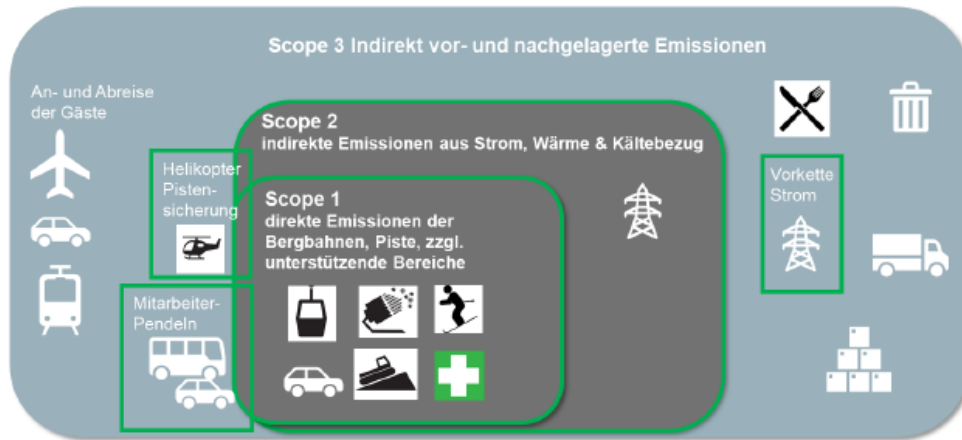
Beschneigung: 1,5 %
des jährlichen
Wasserbedarfs
(Industrie im
Vergleich z.B. 70 %)
bzw. 0,07% der
jährlich verfügbaren
Wasserressourcen in
Österreich

Strom/Energiebedarf

Beschneigung: 0,33%
Anteil am gesamten
österreichischen
Strombedarf 0,12%
Anteil am gesamten
Energieverbrauch



Faktenbasierte Grundlagen CO2 Rechner



- ✓ Aggregierte Daten auf Basis international **anerkannter Berechnungsmethoden**
- ✓ **Einfache und einheitliche Berechnung** der betrieblichen **CO2-Bilanz**
- ✓ **Anonymes Benchmarking**, Erkennen von **Verbesserungspotentialen** für die einzelnen Unternehmen
- ✓ Branchenspezifische **CO2-Kennzahlen (KPIs)**
- ✓ Integration in **WEBMARK**
- ✓ Erweiterung zu einem **Energiemanagement-Tool** → interessant für **Energie-Audits und Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Faktenbasierte Grundlagen Jeden Tag nachhaltig Skifahren



Österreichs Seilbahnen garantieren nachhaltigen Ski-Spaß mit gutem Gewissen.



© zillertalarena.com

Gerlos bis auf Spitzentage quasi stromautark



© ischgl.com

80.000 Liter Heizöl weniger, 100 Prozent Ökostrom aus Österreich



© Montafoner Kristbergbahn Silbertal GmbH

E-Ladestationen mit Strom aus Eigenproduktion im Montafon



© Andre Schoenherr

Elektromobilität, Wärmerückgewinnung und Busshuttle-Service



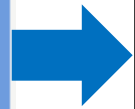
© Daniel Zangerl

Weniger Lärm, weniger Abgase, mehr Sicherheit für Kinder und Spaziergänger

Fokus Nachhaltigkeit Wertschöpfung

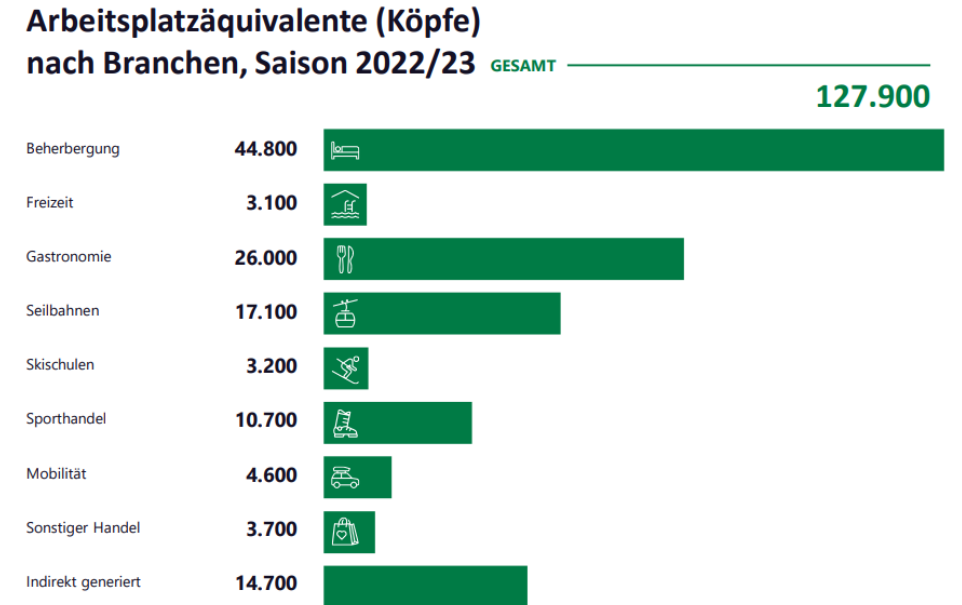
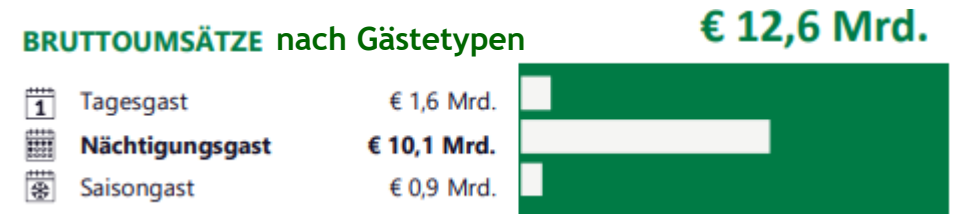
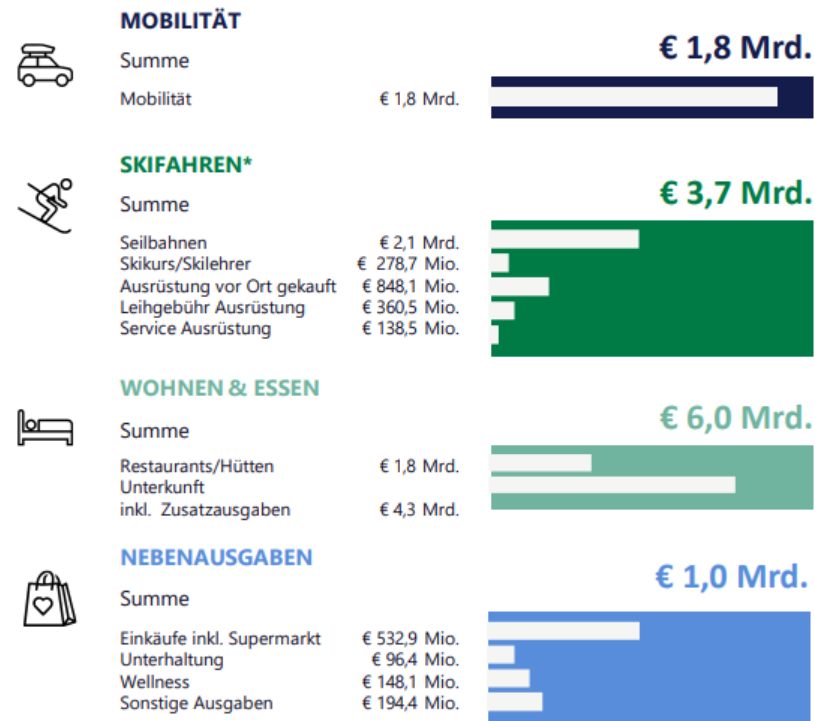
€ 12,6 Mrd.
Umsatz

durch Seilbahnnutzer:innen in Österreich im Winter 2022/23



**Umsatzsteuer
€ 1,9 Mrd.**

Bruttoumsätze durch Seilbahnnutzer:innen in Österreich nach Kategorie



Fokus Ski-Nachwuchs



- Langjähriges **strategisches Fokusthema** im FV und Branche
- Hohes **Bewusstsein** bei allen Beteiligten **für die Bedeutung der Ski-Nachwuchsförderung**
- Zahlreiche **Aktivitäten und Projekte** regional und überregional
 - „**Servicestelle Schulsportwochen**“
 - „**go for ski**“ - Österreichweiter Schulskitag am 13.12.2023
 - **ski creative 20.23** - Schulwettbewerb





Fokus Nachwuchs One-Stop-Shop „Schulsportwochen“



Für Lehrerinnen Für Anbieterinnen

Planungsassistent Services FAQs SPOWO-100er

Planungsassistent ... und los geht's!

Von **A** wie Angebote bis **Z** wie Zusammenfassung werden Sie Schritt für Schritt durch den Planungsprozess für eine Schulsportwoche geleitet. Sie können Ihre Kursplanungen anlegen, Anbieter:innen kontaktieren, Notizen ergänzen, alles abspeichern und drucken.

Planungsassistent login/registrierung ->

Video-Tutorials Schulsportwochen

Was kann der Planungsassistent eigentlich und wie nütze ich ihn?

Video Planungsassistent (03:57) ->

Wie erhalte ich finanzielle Unterstützung für meine Schulsportwochen?

Video Unterstützungspaket (02:02) ->

Welche weiteren Services kann ich auf der Seite in Anspruch nehmen?

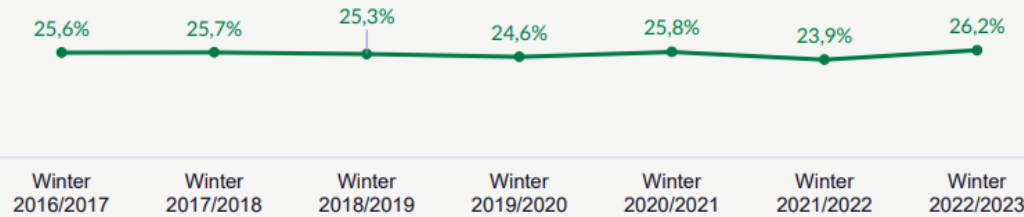
Video Services (01:09) ->



<https://www.youtube.com/watch?v=WA25CPmCNRU>

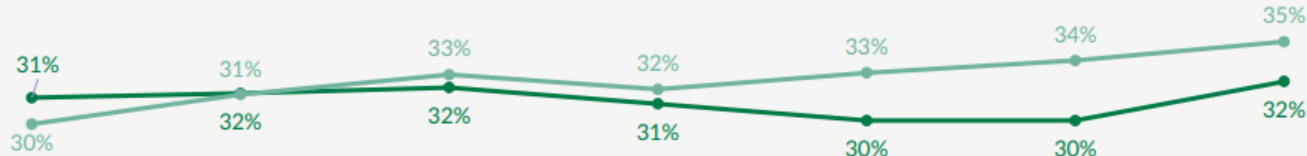
Rund jeder vierte Skitag durch Kinder und Jugendliche!
Anteil der Kinder- und Jugendkarten steigt eher an!

Anteil Kinder- und Jugendkarten in österreichischen Skigebieten

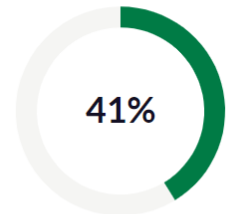


Familienanteile unter österreichischen Gästen bleiben im Langzeitvergleich konstant UND steigen unter den ausländischen Skifahrer:innen an!

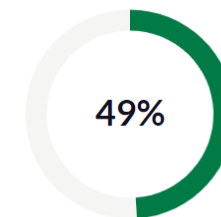
Begleitung von Wintersportler:innen in österreichischen Skigebieten nach Herkunft



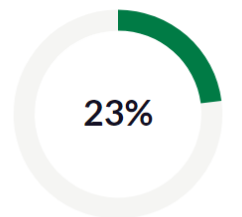
Familienanteil Skifahrer Österreich (14-70 Jahre)



Anteil skifahrende Kinder Österreich (3-14 Jahre)



Familienanteil Nicht-Skifahrer Österreich (14-70 Jahre)





Kernfelder:

- Strategische Kommunikation
- Abstimmung von Botschaften und Infos

Aufgabe FV:

- Kommunikations- und Servicestelle nach innen zu Mitgliedern - Interne Kommunikation:
 - Newsletter und Rundschreiben für Mitglieder
 - **Neu: themenspezifische Verteiler**
 - Veranstaltungen | Workshops | Fachgruppentagungen
 - Homepage

Fokus Kommunikation

„**WIR WOLLEN** auch als nachhaltige, klima- und ressourcenschonende Branche wahrgenommen und damit an unseren Taten in diesem Bereich gemessen werden.“

KLIMASCHUTZ/
NACHHALTIGKEIT

- Naturnähe/Biodiversität
- Energie, Wasser und Mobilität
- Technologie und Forschung
- Regionalität

„**WIR WOLLEN** unsere Berufsbilder attraktiv, modern und zukunftsfit gestalten und uns damit als attraktive Arbeitgeber und als Unternehmen mit Perspektive positionieren.“

BRANCHEN-BRANDING

- Qualität/Perspektiven
- Nachwuchs/Lehre
- Attraktivität Berufsbilder
- etc.

„**WIR WOLLEN** vermehrt die Freude und Leidenschaft vermitteln, die wir zigtausenden Menschen auf unseren Pisten und Wanderwegen bereiten und damit auch die positiven Effekte für Körper und Seele

SYMPATHIE/SPASS/
FREUDE

- Positive Grundstimmung
- Vermittlung von Glück
- „Weg von der Technik, hin zur Emotion“, etc.





Fokus Kommunikation

- **Kommunikationsstelle nach außen** zu Medien, Meinungsbildnern, Öffentlichkeit und Partnern - **Externe Kommunikation:**
 - **klassische Medienarbeit**
 - Presseaussendungen | Pressekonferenzen | Hintergrundgespräche |
 - Medienanfragen (Interviews, Stellungnahmen, TV-Auftritte)
 - **„Kooperative Kommunikation“ mit Partnern** zB „Taskforce Wintertourismus“ **Sprachregelung zu speziellen Themen**, Nachhaltigkeit, Schneesicherheit, Wertschöpfung, Qualität im Wintertourismus gemeinsam mit ÖW, StS und Stakeholdern
 - **Homepage „Seilbahnen - Österreich“**
 - **Social Media „upindieberge“**



Facebook:

www.facebook.com/upindieberge

Instagram:


www.instagram.com/up_in_die_berge/

TikTok:


www.tiktok.com/@up_in_die_berge

Fokus Kommunikation Social Media

Facebook


 **upindieberge**
Tue 10/24/2023 1:40 pm CEST

Photovoltaik und
Energierückgewinnung im Skigebiet
Kitzsteinhorn. Das...



Engagement Rate (per Impression)	10%
Impressions	24,388
Engagements	2,432

Boosted



Up in die Berge - Seilbahnen Österreichs
Buscharter

Nachricht senden

450 6 13

Gefällt mir Komentieren

Weitere Kommentare ansehen



**ALPINER TOURISMUS
SCHAFFT ARBEITSPLÄTZE**

Up in die Berge - Seilbahnen Österreichs
Buscharter

Weitere Infos

154 6 12

Gefällt mir Komentieren

Weitere Kommentare ansehen

**BARRIEREFREIHEIT
AM BERG**



In den österreichischen Skigebieten setzen wir auf Barrierefreiheit - mit modernen Liften, hilfsbereitem Personal und Abfahrten für jeden.

WKO Die Seilbahnen

211 6 13

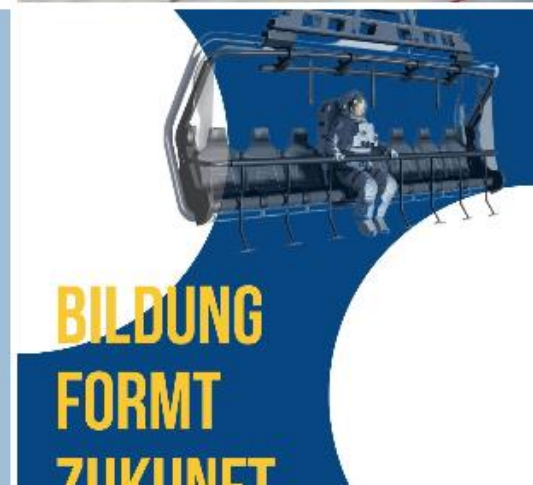
Gefällt mir Komentieren

Weitere Kommentare ansehen

Fokus Kommunikation Social Media


Instagram

-  Die Bergbahnen Fieberbrunn setzen ei...
up_in_die_berge
-  Eine Karriere am Berg mit den Österrei...
up_in_die_berge
-  Der Winter kommt! ❄️ Auch wenn wir d...
up_in_die_berge
-  Beim Skifahren kann man wunderbar A...
up_in_die_berge
-  Unsere Mitarbeiter:innen sind die wicht...
up_in_die_berge



Fokus Kommunikation Social Media


TikTok

 **up_in_die_berge**
Thu 2/22/2024 3:59 pm CET

Wer kennt's? 😊 #ski #snowboard
#berge #winter #Österreich
#mountopolis




Total Video Views 322,528

 **up_in_die_berge**
Thu 1/11/2024 2:33 pm CET

„Wir haben Germknödel zu Hause!“
#ski #snowboard #snowboard
#germknödel #meme




Total Video Views 129,800

 **up_in_die_berge**
Wed 3/13/2024 2:00 pm CET

Du bist Lehrling in der
Seilbahntechnik und in der 2.
und/oder 3. Klasse? Dann zeig'...




Total Video Views 123,792

 **up_in_die_berge**
Thu 6/1/2023 2:33 pm CEST

Es gibt 1000 Gründe bei einer
österreichischen Bergbahn zu
arbeiten! Welche sind eure? 🍀🥰...



Total Video Views 123,264

 **up_in_die_berge**
Wed 2/1/2023 10:08 am CET

Wie befriedigend ist diese perfekt
präparierte Piste? 🏂 #skifahren
#winter #wintersports #seilbahn...



Total Video Views 121,685

Fokus Kommunikation „Taskforce Wintertourismus“

Schneesicherheit im Wintertourismus

Die Schneesicherheit in den österreichischen Wintersportregionen ist ein wesentlicher Faktor im internationalen Standortwettbewerb und sichert regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze.

Den alpinen Wintersportler:innen stehen heute in Österreich

23.714 ha

an Pistenfläche zur Verfügung, bei über **250 Seilbahnunternehmen** und zahlreichen Schleppliftbetrieben.

Durch modernste Beschneigungsanlagen ist auf

75 %

der gesamten österreichischen Pistenfläche ein perfekter Skibetrieb bis Saisonende garantiert.

Der Anteil erneuerbarer Energien bei der Beschneigung liegt bei

90 %

Zur Beschneigung eines Skigebiets von **35 ha** werden **ca. 525.000 kWh** benötigt.

47,1 Mio. m³ Wasser werden für die technische Beschneigung verwendet.

Das entspricht **nur 0,07%** der jährlich verfügbaren **Gesamtwasserressourcen** in Österreich.

Moderne technische Beschneigung bedeutet: Es werden nur Luft und Wasser eingesetzt.

Durch die Schneeschmelze gelangt das Wasser zu **100%** zurück in die Natur.

Laut einer **österreichisch-französischen Studie** ist Österreich durch den frühzeitigen Einsatz von **technischer Beschneigung** im Vergleich zu anderen europäischen Skinationen **besser für die Zukunft gewappnet**.

Was bringt der Wintertourismus

Winterurlaub und die positiven wirtschaftlichen Effekte für Österreich:

- Arbeitsplätze (Winter): **250.000** Arbeitsplätze
- Gastronomie, Hotellerie und Seilbahnbranche sorgen für ca. **250.000** Arbeitsplätze
- Beitrag des Tourismus an der Beschäftigung liegt bei rund **7,8 %**
- Die Wintersaison 2022/23 generierte **69,3 Mio.** Nächtigungen und **19 Mio.** Ankünfte
- Wertschöpfung durch Wintersportler:innen (Seilbahnnutzer:innen): **Ca. 50 Mio.** Skier Days jährlich generieren Umsätze von **12,6 Mrd. €** und führen zu einer **Wertschöpfung** (direkt & indirekt) von **6,7 Mrd. €**
- Anteil des Tourismus am BIP **6,2%** (Gesamtjahr 2022)

Modernste Beschneigungsanlagen sorgen für **ständige Energieoptimierungen** und **effizientes Ressourcenmanagement**. Für **1 m³ Schnee** werden nur **1-3 kWh Energie** benötigt.

Zur **Beschneigung eines Skigebiets von 35 ha** werden **ca. 525.000 kWh** benötigt.

Zum **Vergleich:** Dies entspricht in etwa dem **Jahresstromverbrauch von 118 Haushalten** in Österreich.

Qualität im Wintertourismus

Österreichs Tourismusregionen bieten in der Wintersaison Erlebnisse für alle.

Dies betrifft sowohl die Unterkünfte, von Frühstückspensionen bis zum 5-Sterne-Hotel, als auch die Skigebiete, vom kleinen Familienskigebiet bis zum internationalen Top-Skigebiet mit mehreren hundert Pistenkilometern.

2.648 Lifte und eine Pistenfläche von **23.714 ha** zur Verfügung.

90 % der Urlauber:innen empfehlen ihr österreichisches Skigebiet weiter.

95 % geben an, dass Österreich eine attraktive Wintersportdestination ist.

2/3 der Gäste im Winter kommen wegen des **Skifahrens** nach Österreich.

Wichtigste Entscheidungskriterien für die Wahl eines Skigebiets: **Qualität der Skipisten, Größe des Skigebiets und Schneesicherheit.**

Gästepotenzial (DACH-Raum) laut MANOVA-Studie 2022: **14,6 Mio.** Wintersportler:innen **+ 1,5 Mio.** Kinder unter 14 Jahren **Familienanteil: 41 %**

Komplementärangebote für Nicht-Skifahrer:innen und Begleitpersonen:

- Winterwanderungen
- Wellnessangebot
- Kulinarik
- Langlaufen
- Kultur
- Rodeln
- Shopping
- Schneeschuhwanderungen

Fokus Innovation Thinktank

Der **THINK TANK** ist Know-How Pool der Branche, setzt sich mit aktuellen Themen, Innovationen, künftigen Trends und Digitalisierung intensiv auseinander mit dem Ziel neue Ideen und Maßnahmen zu finden, um die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Seilbahnen bzw. des alpinen Wintersportangebotes analysegestützt zu verbessern.

Bearbeitete Themen - Produkte:

- Bewegungsdatenanalyse gestützte Anwendungen im Skigebiet
- CRM - Customer Relationship Management Anwendungen für Skigebiete
- Analyse/Entscheidungsgrundlage zu Dynamik Pricing

NEU: Strategie Wintersport 2040 Präsentation erster Ergebnisse bei der SBT

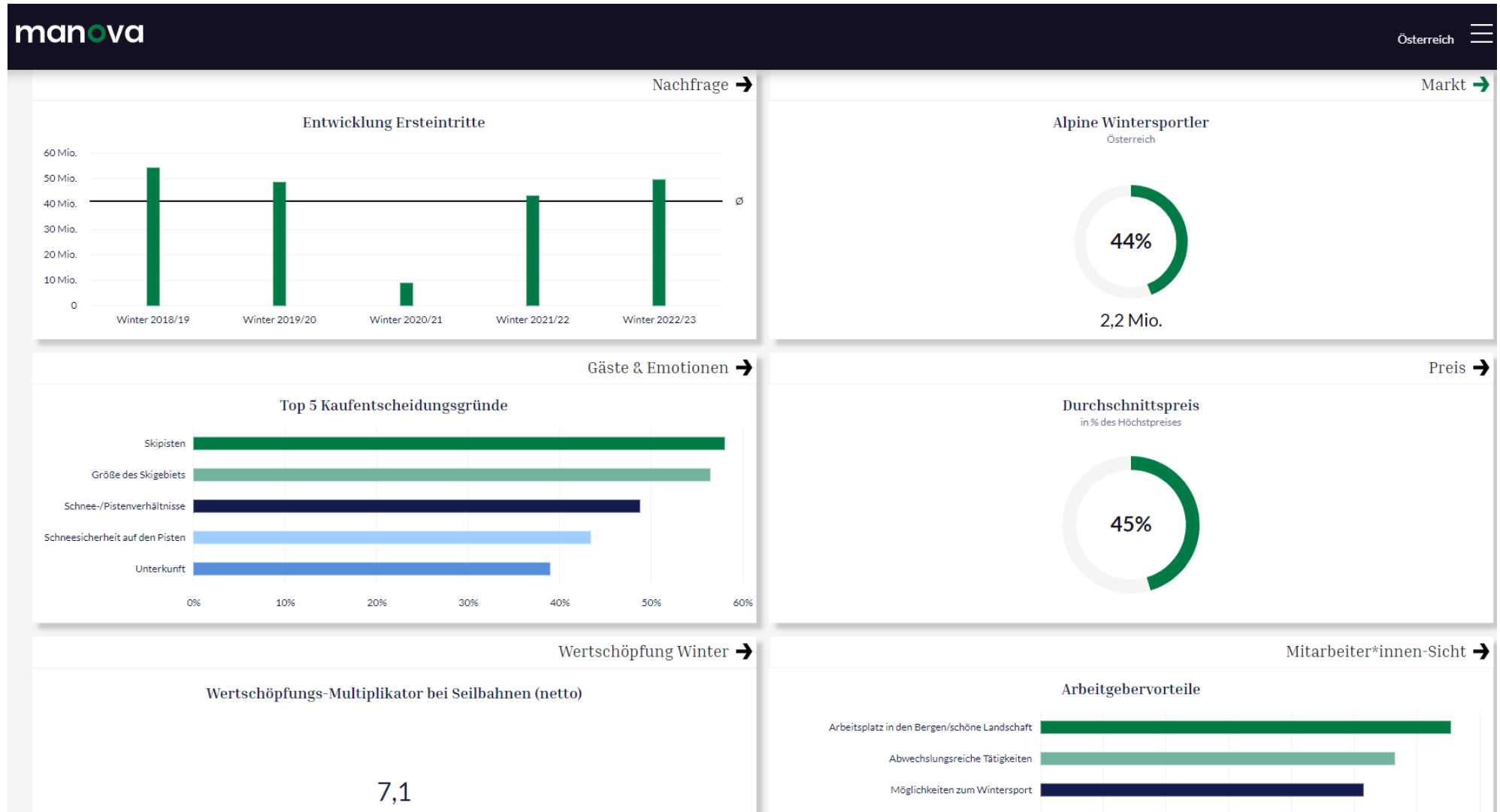
NEU:

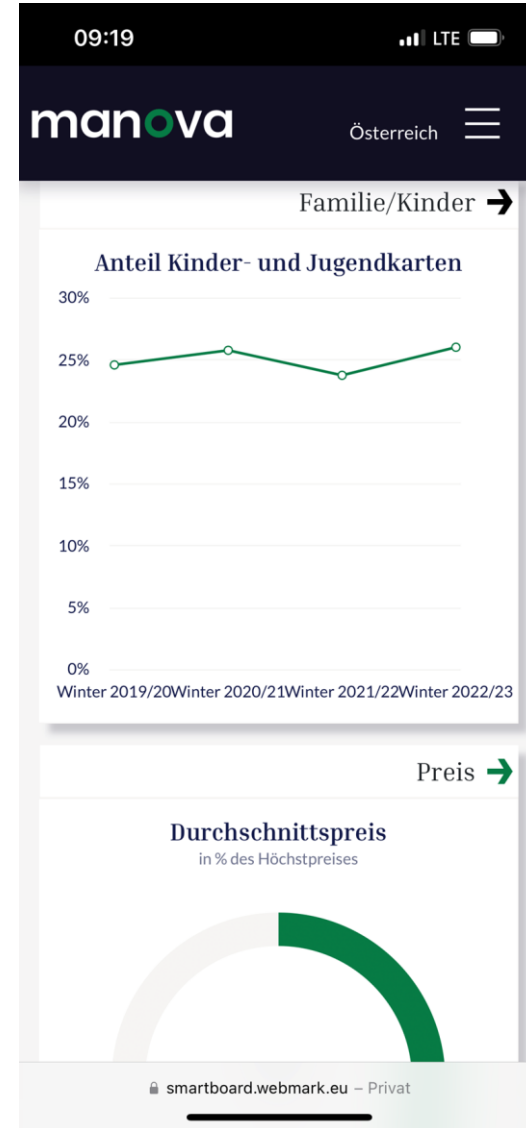
- Branchen Smartboard - Die Branche auf einem Blick
- Flowboard - Bewegungsdaten für Planung und Strategie





Fokus Innovation Smartboard





Fokus Innovation Smartboard



Fokus Bergsommer - Die Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen



Neugestaltung Webseite: www.sommer-bergbahnen.at

Studie „Wie steht’s um die Wintersportnachfrage“ Umfassende Analyse im DACH-Raum (MANOVA)

- Die **Aussichten für Wintersportnachfrage** weiterhin positiv - nachfrageseitig keine akuten Bedrohungen auszumachen.
- Wintersport als **erfolgreiches Exportgut** - 80% unserer Gäste kommen aus dem Ausland
- Immer noch sagt ein **höherer Anteil an Skifahrer:innen**, dass sie **in den nächsten Jahren öfters Skifahren gehen wollen** als weniger oft;
- Ein Großteil der Wintersportler:innen ist sicher, **auch in 10 Jahren noch Ski zu fahren**.
- Bei **Österreicher:innen** zeigt sich eine **leichte Tendenz zukünftig weniger fahren zu wollen**.



manova



Fokus Grundlagenforschung

Studie: „Bedeutung des Wintersports in jungen Zielgruppen Wie man die Jugend für den Wintersport gewinnt“



- Interesse der Jugend am Wintertourismus steigt
- Für über zwei Drittel der Befragten ist ein Winterurlaub ohne Wintersport überhaupt nicht denkbar.
- Überwiegend wollen die jungen Urlauber lieber chillen, entspannen, Wellnessprogramme genießen und gut essen
- Das Österreichbewusstsein der Jugend ist groß, Skifahren ist „österreichisch“
- Die Mehrheit der Jugendlichen des Landes bedrücken auch keine großen Sorgen wegen Klimawandel und Umweltschutz
- Die Bahn nur für rund 10% der Befragten eine Option für die Anreise in den Winterurlaub
- Die „Generation Z“ ist familienorientierter als die Generationen davor.
 - 90% der 14- bis 18-Jährigen fahren mit ihren Eltern in den Winterurlaub und haben keine Probleme damit
 - auch die Mehrheit der über 20-Jährigen findet überhaupt nichts dabei, mit den Eltern zu verreisen



Fachverband Seilbahnen:
www.seilbahnen.at

Social Media:

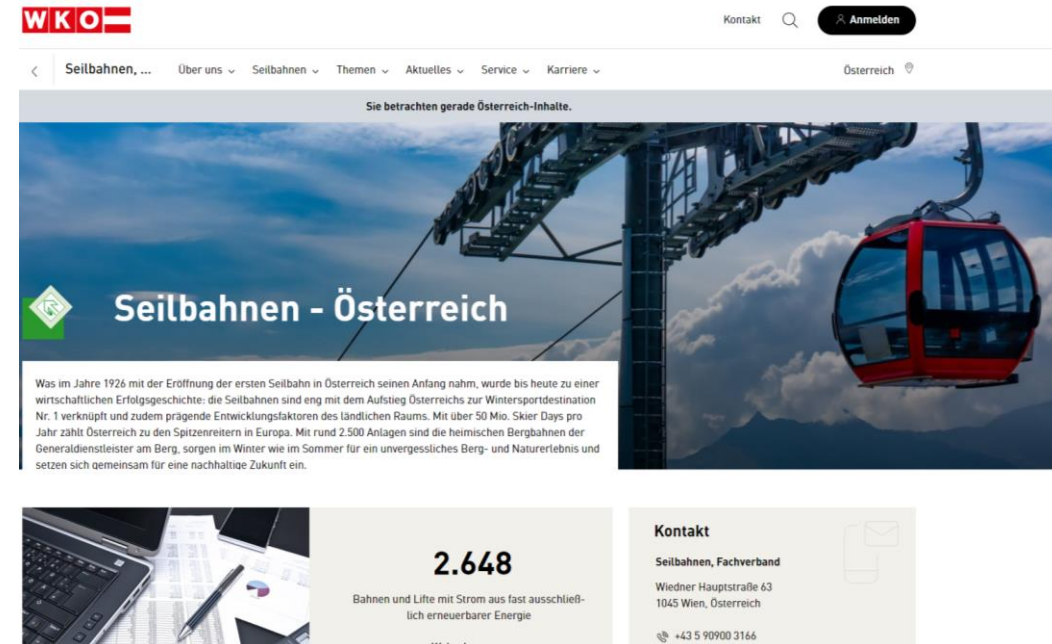
- Facebook:
<https://www.facebook.com/upindieberge>
- Instagram:
https://www.instagram.com/up_in_die_berge
- TikTok:
https://www.tiktok.com/@up_in_die_berge

Sommer-Bergbahnen:
www.sommer-bergbahnen.at

Karriereportal Seilbahnen:
www.karriereamberg.at
- Weiterbildung: www.seilbahnakademie.at



Seilbahnen Online





Vielen
Danke!

☺

- unserem Obmann
- dem Fachverbandspräsidium
- allen Vorsitzenden und Mitgliedern in den Ausschüssen und AGs
- allen Funktionär*innen und Mitarbeiter*innen in den Fachgruppen der Lakas
- allen Mitarbeiter*innen im FV Büro